

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 89 (1963)  
**Heft:** 43

**Illustration:** [s.n.]  
**Autor:** Meigh

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Verbrauchsgut Schlager

Wo man singt ... beginnt man immer wieder,  
frei nach einem löblichen Gedicht.  
Und wir lassen uns mit Schlagern nieder.  
Denn die Schlager sind jetzt unsre Lieder,  
und wir wissen: böse sind wir nicht.

Früher wuchs das Lied noch allerorten  
aus dem Volk. Es gab ihm Sinn und Wahl.  
Heute ist es Machwerk aus Geschäftsretorten,  
ausgeführt mit Rohstoff, Ton und Worten,  
wie ein anderes mit Blech und Stahl.

Unsre Sorge liegt nicht in den Zahlen.  
Dem Geschäft sei seine Sparte auch.  
Nein. Sie liegt in seelischen Regalen,  
daß man uns verwässert im Banalen  
in der Meinung: Seele gleich Verbrauch.

Brusa

## Am Hitsch fi Mainig



zAmerikhaa deena hätt ma schu  
lang khönna lärrna schnäll lääsa.  
Was a rächta Mänätscher isch,  
khann deena inama Schnällläse-  
laboratorium Schtunda nee, bis är  
so gschwind khann lääsa, daß Zit-  
tig vor lutar Riibig gad aafangt  
brenna ..

In dar Schwizz khamma jetz au  
lärrna gschwind lääsa. Am Betriib-  
wüssaschaftlihha Inschtitut vu dar  
ETH. Dööt wird aim gsaid, as sej  
a Schmarra, wemma ai Wörtli noh-  
ham andara lääsa tej. Säbb mah-  
handi nu Aafengar. Ma müassi  
ganzi Wortgruppe, ganzi Sätz, jo  
gad ganzi Artikkhal uff ai Blickh  
khönna lääsa. Zum das zkhönna,  
müassi man abar siini «Blickspanne»  
vargröößara. Ma sölli aifach zmitzt  
durr a Zittigspaalta a Mittallinja  
aabazüüha, denn däära Linja no  
aaba lääsa und schu hej ma dar  
ganz Täggt ärfaßt. Als Voorüabig  
khönni ma ussara Schpalta Tanna-  
bömm uusschnüida, darmit ma lärr-  
ni, witar dunna immar braitar lää-  
sa. Beim Zittigglääsa söll ma dÜbar-  
schrift aaluega, dan eerscht Ap-  
schnitt lääsa und uufhööra, wenna  
aim nümma intressiari. Beim Bü-  
charlääsa sölli ma dar Tital, Untar-  
tital, Varfassar, Inhaltsvarzaichnis,  
zVoorwort und zeershta Khapital  
lääsa und denn no dÜbarschrifta  
vu dan andara Khapital. Lääsa  
müassi ma wia Autofaara. Khliina  
Gang: Grüntlichs Lääsa. Zwaita

Gang: Durr dHauptgedankha duu-  
ra khärrala. Dritta Gang: Diago-  
naal duura schnütza ...

Vum Ruggwärtsgang said zBetriib-  
wüssaschaftlihha Inschtitut nüüt.  
Woorschinli well dar Ruggwärt-  
gang dia khliinscht Übarsetzig hätt.  
Susch abar findi dar Vargliich vum  
Lääsa mit am Autofaara priima.  
Ma rasslat jo bejm Autofaara haupt-  
sächli nu no Khilomeetar ap, ooni  
aswas zgsähha. Warum söll man  
also nitt au meetarwiis Büachar  
varschlinga, ooni zwüssa, was ma  
glääsa hätt!

## wenn



Wenn wir einigermaßen ein Staat  
wären, der wirklich europäisch und  
menschlich denkt – und wir sind es  
noch lange nicht –, eine Gemeinschaft,  
wo Menschen als Menschen sich be-  
ggnen, wenn wir dieses Beispiel ge-  
ben können, dann ist dies vielleicht  
wichtiger als alles, was wir in der Ge-  
schichte bisher schon geleistet haben.

● Max Huber

Wenn unsere drei Eidgenossen vom  
Rütli seinerzeit von unserer Entartung  
gewußt hätten, hätten sie sicher eine  
Party veranstaltet, Whisky getrunken  
und sich überhaupt als big boys ge-  
bärdet ...

● National-Zeitung

Wenn wir jene «senkrechten» Schwei-  
zer, die Ruppigkeit mit Zivilcourage  
verwechseln, etwas näher unter die  
Lupe nähmen, so würden wir staunen,  
wie wenig Senkrecht wirklich übrig-  
bliebe, und wie viele Stacheln dieser  
helvetischen Roßkastanien zum Vor-  
schein kämen.

● Elisabeth Düblin

